

Sélection d'article sur la politique suisse

processus

Bericht über den Einsatz der mechanisierten Verbände (BRG 79.084)

Imprimer

Éditeur

Année Politique Suisse
Institut für Politikwissenschaft
Universität Bern
Fabrikstrasse 8
CH-3012 Bern
www.anneepolitique.swiss

Contributions de

Da Pozzo, François
Junker, Beat
Kistler, Jörg

Citations préféré

Da Pozzo, François; Junker, Beat; Kistler, Jörg 2025. *Sélection d'article sur la politique suisse: Bericht über den Einsatz der mechanisierten Verbände (BRG 79.084), 1979 - 1982*. Bern: Année Politique Suisse, Institut de science politique, Université de Berne. www.anneepolitique.swiss, téléchargé le 21.06.2025.

Sommaire

Chronique générale	1
Armée	1
Armée et société	1
Armement	1

Abréviations

EMD Eidgenössisches Militärdepartement,
heute: Eidgenössisches Departement für Verteidigung,
Bevölkerungsschutz und Sport (VBS)

DMF Département militaire fédéral,
aujourd'hui: Département fédéral de la défense, de la protection de la
population et des sports (DDPS)

Chronique générale

Armée

Armée et société

OBJET DU CONSEIL FÉDÉRAL
DATE: 04.06.1980
FRANÇOIS DA POZZO

Vergleichsweise zahm nahm sich die parlamentarische Debatte zum bereits im Dezember 1979 vorgelegten Bericht über den Einsatz der mechanisierten Verbände aus. Nur vereinzelt wurde ein **Überdenken der Grundlagen der Konzeption gefordert**. Allgemein ging man mit dem Bundesrat einig, dass das geltende Abwehrkonzept auch unter den heutigen Umständen noch Gültigkeit habe. Die Einsatzdoktrin der Panzerverbände könne nach der Mängelbehebung beim Panzer 68 weiterhin erfüllt werden.¹

Armement

OBJET DU CONSEIL FÉDÉRAL
DATE: 03.12.1979
JÖRG KISTLER

Da der Panzer 68 seine gegenwärtige Hauptfunktion, den Gegenschlag, ab spätestens Mitte der achtziger Jahre nicht mehr zu erfüllen vermag, **legte der Bundesrat besonderes Gewicht auf die zeitgerechte Beschaffung neuer Gegenschlagpanzer**. Diese Prioritätensetzung blieb nicht ohne Konsequenzen für die Modellwahl. Nachdem die Regierung 1978 der Zürcher Firma Contraves den Auftrag erteilt hatte, ein Modell für einen neuen Kampfpanzer zu entwickeln, war unter den Militärexperten in der Frage nach der besseren Variante, des Eigenbaus oder der Lizenzproduktion, eine lebhafte Diskussion in Gang gekommen, in die sich auch weitere interessierte Kreise einschalteten. Während die Befürworter des Mitte 1979 von der Contraves vorgelegten schweizerischen Modells vor allem die beschäftigungspolitischen Aspekte und die davon ausgehenden technologischen Impulse geltend machten, verwiesen die Gegner auf die entstehenden zusätzlichen Kosten, speziell aber auf den gegenüber der Lizenzproduktion späteren Ablieferungszeitpunkt eines einheimischen Fahrzeugs. **Diesen Argumenten schloss sich der Bundesrat an, als er sich im Dezember, nach der Verlängerung der ursprünglich gesetzten Frist, gegen das schweizerische Konzept aussprach**, ein Entscheid, der im grossen Ganzen nicht schlecht aufgenommen wurde, auch wenn er bei den interessierten Betrieben und bei deren Arbeitnehmern auf Kritik stiess.²

RAPPORT
DATE: 29.09.1982
BEAT JUNKER

Die **Affäre um die Mängel beim Schweizer Panzer 68 zeigte einige späte Nachwirkungen**. So bestellte das EMD eine Expertenkommission unter der Leitung von Walter Hess, ehemaligem Direktionspräsidenten der Zellweger AG in Uster, um **Rolle und Stellung der eidgenössischen Rüstungsbetriebe zu durchleuchten**. Sie schlug vor, die Belegschaft zu reduzieren und das Schwergewicht fortan statt auf Entwicklungsaufgaben auf den Reparaturdienst und etwa noch auf die Erprobung und die Endmontage von Kriegsmaterial zu verlegen. Diese Aussichten lösten beim betroffenen Personal Besorgnisse und heftige Reaktionen aus, umso mehr, als vorübergehend auch die eidgenössischen Räte darauf zu tendieren schienen, zum Beispiel beim Lizenzbau des Tigers den eidgenössischen Flugzeugwerken Emmen Teilaufträge zu entziehen und sie privaten Konkurrenzfirmen zuzuweisen. Schliesslich setzten sich solche Strömungen vorderhand nicht durch, doch besteht anderseits auch noch **keine Klarheit über die langfristige Zukunft der Rüstungsbetriebe**.³

1) AB NR, 1980, S. 351 ff.; AB SR, 1980, S. 231 ff.; Bund, 21.03.80; SGT, 21.03.80

2) BBl, 1980, I, S. 426 ff.; NZZ, 30.5., 14.6., 4.7., 27.7., 28.7., 14.8., 5.12. und 8.12.79; BaZ, 15.8.79; Presse vom 4.12.79; Bund, 4.12. und 22.12.79; Ldb, 8.12.79.

3) Presse vom 4.5. und 6.5.82; LNN, 10.4. und 29.09.82.